

contrainte de cisaillement et réduction du niveau de filtration des fluides de forage tout en réduisant le niveau de consommation du réactif, tout en maintenant la stabilité thermique dans des conditions d'exposition au sel jusqu'à 180 ° C, augmentant l'efficacité du concentré de fluide de forage dispersible dans l'eau et économique, et surtout, réduire considérablement les impuretés nocives et toxiques qui polluent l'air de l'atmosphère.

Ainsi, sur la base des études expérimentales menées, nous avons identifié la possibilité de créer de nouveaux réactifs-stabilisants pour les fluides de forage, à base de déchets de l'industrie chimique et de matières premières secondaires, qui réduisent considérablement le rejet d'impuretés toxiques et toxiques dans l'environnement.

L'application pratique du développement peut résoudre de nombreux problèmes économiques, technologiques, sociaux et environnementaux de l'industrie pétrolière et gazière de la république dans son ensemble.

LITTÉRATURE

1. Kovalev A. F., Tubolkin, O. S. Boues de forage et de ciment ; –M ; Sein. 1992 -342 p.
2. Bulatov M.I., Kalinkin I.P. Un guide pratique des fluides de forage. –L ; Chimie, 1986. – 241 p.
3. Tsvetkova S.N. Écologie. Moscou, Chimie. 2000. –p.340.

UDC 574:314/316

DIE ROLLE DER ÖKOLOGISCHEN ÄSTHETIK IN DER ENTWICKLUNG ÖKOLOGISCH-ÄSTHETISCHE NORMEN DER MODERNEN GESELLSCHAFT

Prishenkova A.

Kovaleva T.G., PhD, Dozentin

Belorussische Staatliche Technologische Universität

Zusammenfassung. Die Definition der ökologischen Ästhetik als neuen wissenschaftlichen Bereich wird untersucht. Die praktische Anwendung der ökologischen Ästhetik in der Entwicklung der ökologischen und ästhetischen Normen der modernen Gesellschaft anhand eines konkreten Beispiels wird gezeigt.

Schlüsselwörter: ökologische Ästhetik, praktische Ästhetik der Natur, ökologische und ästhetische Normen, ästhetisches Objekt, New Yorker High-Line-Projekt.

Heute nimmt die Wissenschaft als soziale Kraft einen wichtigen Platz ein, um verschiedene Probleme der Gesellschaft zu lösen, indem sie theoretisches Wissen und Methoden ausführlich anwendet. Der wissenschaftliche Fortschritt, der zu einem zunehmenden Verbrauch natürlicher Ressourcen und Fossilien führte, war eine der Hauptursachen für die sich entwickelnde Umweltkrise auf dem Planeten. Die Verschlechterung der Umweltsituation, das Aussterben seltener Tier- und Pflanzenarten führen dazu, dass die Einstellung zur Umwelt und zu natürlichen Ressourcen überdacht und neue Wege für die Interaktion von Menschen und Natur gefunden werden. Das Verständnis von Umweltproblemen als wissenschaftlich sinnvoll, hat das zunehmende Interesse an der Interaktion der modernen Gesellschaft mit der Natur zur Entwicklung eines neuen wissenschaftlichen Zweigs geführt – der ökologischen Ästhetik.

Ästhetik ist eine philosophische Disziplin, die die Natur der ganzen Vielfalt der Ausdrucksformen der umgebenden Welt, ihre Struktur und Modifikation untersucht.

Die ökologische Ästhetik untersucht das globale Problem der Mensch-Natur-Zusammenhänge im Kontext von Kultur und Formgebung. Die moderne Etappe ihrer Entwicklung ist mit Versuchen verbunden, ein konzeptionelles philosophisches Modell der Ästhetik der Natur zu

konstruieren. Das Ziel der ökologischen Ästhetik ist es, Normen, Kriterien, Werte und Empfehlungen bezüglich der Natur und des Menschen als organischen Teil davon in ökologischer, sozialer, kultureller und ästhetischer Hinsicht gerechtfertigt zu entwickeln. Die praktische Ästhetik der Natur betrachtet die ästhetische, ökologische, rechtliche Erziehung des Individuums als ein komplexes Problem.

Die moderne ökologische Ästhetik konzentriert sich im Allgemeinen auf die Suche nach universellen Werten in der Naturnutzung, im öffentlichen Leben, in der Technik und in der Kunst.

Der Kern der Ästhetik der Umwelt ist das Problem des ästhetischen Objekts. Der finnische Forscher Yu Sepanma teilt ästhetische Objekte in drei Arten auf. Zur ersten Grundart bezieht er Kunstwerke, zur zweiten die natürliche und künstliche Umwelt, zur dritten die Hybride, die sich aus der Kombination der beiden vorhergehenden als Kunst der Umwelt ergibt. Die künstliche Umgebung ist eine vollständig vom Menschen geschaffene Umgebung – Innenräume, städtische Umgebung, Landschaftsgestaltung.

Die ökologische Ästhetik manifestiert sich in einem solchen Anwendungsbereich wie die ökologische und ästhetische Erziehung, deren Hauptziel es ist, die ökologischen und ästhetischen Normen der modernen Gesellschaft zu entwickeln. Das Verständnis der ästhetischen Natur der Umwelt liegt im Mittelpunkt ihres Schutzes und bestimmt das Umweltverhalten.

Das New Yorker High Line-Projekt, das im Juni 2009 eröffnet wurde, ist ein Paradebeispiel für ein ästhetisches Objekt einer künstlichen Umgebung. Dank der Zusammenarbeit der Landschaftsarchitekten James Korman und Pete Oudolph sowie Field Operations, dem Architekturbüro Diller Scofidio + Renfro und vielen Freiwilligen hat sich die verlassene oberirdische Eisenbahnlinie westlich von Manhattan in einen städtischen hängenden Park verwandelt. Jetzt hat das Denkmal für den Industrieboom in New York in den 1930-er Jahren ein zweites Leben erlangt. Das gemütliche grüne Erholungsgebiet hat die Aura einer fernen industriellen Vergangenheit bewahrt. An vielen Stellen der High Line werden absichtlich Schienen zurückgelassen, auf denen Holzbänke montiert sind, die sich auf Rädern bewegen. Die offene, grüne Liegewiese mit Holzliegen und Tischen, die ausgestatteten Erholungs- und Aussichtsplattformen, Bildungs- und Kunstprogramme, Sportplätze, Szenen aus Holz, Wanderwege mit bunt ausgewählten Bäumen und Wildblumen, die von Landschaftsarchitekten in einem alten Industriegebiet gestaltet wurden, tragen dazu bei, die wichtigsten Ziele der ökologischen Ästhetik zu verwirklichen und die ästhetischen und ethischen Normen der modernen Gesellschaft zur Natur zu entwickeln.

Die reiche Flora von High Line ist ein günstiger Ort für die fruchtbare Arbeit des Forschungslabors und die Präsentation von Lehrmitteln für diejenigen, die sich für Landschaftsgestaltung und grünes Design interessieren.

Schlussfolgerungen:

1. Heute ist die Ästhetik der Natur in einer Zeit der wirtschaftlichen und sich entwickelnden ökologischen Krise ein aktueller und gefragter Zweig der Philosophie und Wissenschaft.
2. Angewandte ökologische Ästhetik hilft nicht nur, ästhetische Objekte der Umwelt zu schaffen, sondern fördert auch die ökologisch-ästhetischen Normen der Beziehung des Menschen zur Natur.
3. Ökologische Probleme als wissenschaftlich sinnvoll zu verstehen, die im individuellen und Massenbewusstsein verankert sind, muss im soziokulturellen Bildungssystem der modernen Gesellschaft einen wichtigen Platz einnehmen.

LITERATUR

1. Экологическая эстетика: становление, сущность и роль в оптимизации социоприродных взаимоотношений. [Электронный ресурс]. Режим доступа: <https://cyberleninka.ru/article/n/ekologicheskaya-estetika-stanovlenie-suschnost-i-rol-v-optimizatsii-sotsioprirodnih-vzaimootnosheniy>. Дата доступа: 23.02.2022.